

Beseitigung der ökonomischen Macht der Ausbeuter verfügte er über alle grundlegenden Produktionsmittel der Gesellschaft. Der S. ist die Vereinigung der Macht der Werktätigen selbst; seine Kraft beruht auf dem festen Bündnis der führenden Arbeiterklasse mit allen Werktätigen, der Unterstützung durch ihre Kollektive und gesellschaftlichen Organisationen; in ihm vereinigen sich heute alle Nationen und Völkernschaften der UdSSR zu einer neuen Gemeinschaft der Menschen (-► *Sowjetföderation*). Der S. ist das weltweite Vorbild sozialistischer Staatlichkeit. Das Allgemeingültige der Erkenntnisse und Erfahrungen, die in der UdSSR bei der Errichtung und dem Ausbau der politisch-staatlichen Macht der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten gewonnen wurden, weist der Arbeiterklasse aller Länder den Weg zur Verwirklichung ihrer historischen Mission. Mit der Entwicklung der Sowjetgesellschaft beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau entfaltete sich das Wesen des S., verändern sich sein Inhalt und seine Form, seine Aufgaben und Funktionen. Insbesondere erhöhte sich seine Rolle im ökonomischen und geistig-kulturellen Leben der Sowjetgesellschaft. Diese Entwicklung vollzieht sich auf der Grundlage der Schaffung und unablässigen Festigung der materiell-technischen Basis des Sozialismus und der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus, als Ergebnis grundlegender Veränderungen in der Klassenstruktur der Sowjetgesellschaft und den nationalen Beziehungen der Völker der UdSSR. Ihre organisatorisch-rechtliche Widerspiegelung findet diese Entwicklung im stetigen Ausbau der Verfassung der UdSSR, der Vervollkommnung des staatlichen Leitungssystems, der Befähigung der staatlichen Organe zur effektivsten Lösung der vor der Sowjetgesellschaft stehenden Aufgaben. Der S. entwickelte sich in zwei Haupt-

etappen: als Staat der Diktatur des Proletariats in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus und beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft; als Staat des ganzen Volkes in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Beim Übergang zur höheren Entwicklungsstufe des S. berücksichtigte die KPdSU, daß sie nicht nur die Schaffung der Grundlagen des Sozialismus voraussetzt, sondern ebenso die Festigung und Entwicklung des Sozialismus, insbesondere die Herausbildung eines reifen, technisch gut ausgerüsteten Wirtschaftssystems in Stadt und Land, die weitere Vertiefung der sozialistischen Einheit des Sowjetvolkes auf der Grundlage der marxistisch-leninistischen Ideologie, die Stärkung der Verteidigungskraft des S. und die Schaffung bestimmter internationaler Bedingungen, vor allem die Bildung und Festigung des sozialistischen Weltsystems. In diesem Prozeß wurde das sozialistische Eigentum zur einheitlichen ökonomischen Grundlage des S., die Arbeit aller nichtproletarischen Werktätigen beruhte fortan ausschließlich auf sozialistischem Eigentum. Die Werktätigen schlossen sich fest um die Arbeiterklasse als der führenden Kraft der Sowjetgesellschaft zusammen. Durch ihre selbstlose Arbeit wurde in der UdSSR die entwickelte sozialistische Gesellschaft aufgebaut. Damit wurde der S. zum sozialistischen, das ganze Volk umfassenden Staat der Werktätigen, der als Hauptinstrument des kommunistischen Aufbaus auch weiterhin die historische Mission der Arbeiterklasse verkörpert. Es wäre deshalb falsch, den sowjetischen Staat des ganzen Volkes der Diktatur des Proletariats gegenüberzustellen und sein politisches Wesen, seinen Klassencharakter zu leugnen. Als fortschrittlichste und organisierteste Kraft der Sowjetgesellschaft prägt die Arbeiterklasse das Wesen des sozialistischen Staates